

DIN EN 62952-1

ICS 25.040.01; 33.060.01; 35.240.50

Einsprüche bis 2015-11-11

Entwurf

**Energiequellen für ein Funkkommunikationsgerät –
Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Energiequellen
(IEC 65B/1002/CDV:2015);
Deutsche Fassung FprEN 62952-1:2015**

Power sources for a wireless communication device –
Part 1: General requirements of power modules
(IEC 65B/1002/CDV:2015);
German version FprEN 62952-1:2015

Sources d'énergie pour un appareil de communication sans fil –
Partie 1: Exigences générales relatives aux modules d'alimentation
(IEC 65B/1002/CDV:2015);
Version allemande FprEN 62952-1:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-09-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 13 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Nationales Vorwort

Die Deutsche Fassung des europäischen Dokuments FprEN 62952-1:2015 „Energiequellen für ein Funkkommunikationsgerät – Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Energiequellen“ (Entwurf in der Umfrage) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dem entsprechend ist das internationale Dokument IEC 65B/1002/CDV:2015 „Power sources for a wireless communication device – Part 1: General requirements of power modules“ unverändert in den Entwurf FprEN 62952-1:2015 übernommen worden.

Das internationale Dokument wurde vom SC 65B „Measurement and control devices“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Bei der Abstimmung zu dem Europäischen Schluss-Entwurf bei CENELEC und dem Internationalen Schluss-Entwurf bei IEC [Final Draft International Standard (FDIS)] sind jeweils nur „JA/NEIN“-Entscheidungen möglich, wobei „NEIN“-Entscheidungen fundiert begründet werden müssen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 956 „Feldbus“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO [und/oder] IEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

**Energiequellen für ein Funkkommunikationsgerät –
Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Energiequellen**

Inhalt		Seite
Nationales Vorwort		2
Einleitung		2
1 Anwendungsbereich		3
2 Normative Verweisungen		3
3 Begriffe, Abkürzungen, Akronyme und Vereinbarungen.....		3
3.1 Begriffe		3
3.2 Abkürzungen und Akronyme		4
3.3 Vereinbarung für die Großschreibung.....		4
4 Allgemeine Anforderungen.....		4
4.1 Allgemeines		4
4.2 Übereinstimmung		6
4.3 Handhabbarkeit und Ergonomie		6
4.4 Logistik		7
4.5 Entsorgung		7
4.6 Explosionsschutz.....		8
4.7 Raue Umgebung		8
4.8 Austauschbarkeit.....		10
4.9 Elektrische Parameter		10
Literaturhinweise		11
Bilder		
Bild 1 – Verschiedene Energiequellen, die für ein drahtloses Kommunikationsgerät geeignet sind		5
Tabellen		
Tabelle 1 – Beispiel einer Erklärung zur Konformität der Implementierung		6

Einleitung

In Geräten für drahtlose Kommunikationsnetze in der Industrie, wie zum Beispiel bei Druckmessumformern oder Positioniervorrichtungen für Ventile, werden meistens Energiequellen mit kupferfreien Kabeln verwendet. Als Energiequelle für diese Geräte wird ein Energiemodul verwendet, das eine Batterie und/oder ein Energy-Harvesting-Element enthalten kann. Um die Handhabbarkeit zu erhöhen, sind für die Energiequellen der drahtlosen Sensoren und die Stellgeräte eine standardisierte Schnittstelle und harmonisierte Anforderungen erforderlich.

Diese Internationale Norm legt die Schnittstelle und die Spezifikation für die Energiequelle des drahtlosen Gerätes fest, aber sie legt nicht die mechanische Schnittstelle innerhalb eines drahtlosen Kommunikationsgeräts und die Energiequelle fest. Desweiteren ist Energy-Harvesting eine Schlüsseltechnologie für die Energiequelle von drahtlosen Geräten. Diese Internationale Norm legt ebenfalls die Schnittstelle und Spezifikation für Energy-Harvesting-Geräte fest.

Dieser Teil der IEC 62952 behandelt die allgemeinen Anforderungen an Energiequellen für drahtlose Kommunikationsgeräte.

Die Normenreihe IEC 62952 besteht aus drei Teilen mit dem allgemeinen Titel:
Energiequellen für ein drahtloses Kommunikationsgerät

- Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Energiemodule
- Teil 2: Profil für Energiemodule mit Batterien
- Teil 3: Spezifikation zum Energy Harvesting